

„gesund-aktiv-vital mit Schüßlersalzen“

- Nr. 1 Calcium fluoratum D 12
- Nr. 2 Calcium phosphoricum D 6
- Nr. 3 Ferrum phosphoricum D 12
- Nr. 4 Kalium chloratum D 6

Nr. 1 CALCIUM FLUORATUM D 12 (Flußspat, Fluorcalcium)

Charakteristik:

Dieser Mineralstoff ist zuständig für die Ausbildung der schützenden Hüllen des Körpers. Er bildet die harte Oberfläche von Knochen und Zähnen (Zahnschmelz) aus.

Außerdem ist Calcium fluoratum verantwortlich für die Elastizität des Bindegewebes, also für Sehnen und Bänder, Gewebe, Gefäße und Muskeln.

Fehlt dieser Mineralstoff, führt dies entweder zu Dehnungen, die sich nicht mehr zusammenziehen, oder im Gegenteil zu Verhärtungen, die sich nicht mehr lockern lassen.

Auch der Hornstoff in der Haut wird durch Calcium fluoratum gebunden. Im Falle eines Mangels an der Nr. 1 wird der Hornstoff nicht mehr gebunden, tritt an die Körperoberfläche und bildet dort die Hornhaut.

Dieser Mineralstoff wird vom Körper sehr langsam aufgenommen und muss daher über einen längeren Zeitraum eingenommen werden.

Anwendung:

für Haut, Haare und Nägel:

Schwielen, Schründen, Risse in der Oberhaut
dicke Hornhaut an Füßen, Fersen, Händen, rissige Fingerkuppen
aufgesprungene Lippen, eingerissene Mundwinkel
Nägel, die biegsam sind oder splintern wie Glas
Haare, die dünn sind und leicht brechen

für die Elastizität der Blutgefäße:

Besenreiser, Krampfadern, Hämorrhoiden

für die Elastizität der Sehnen und Bänder:

verhärtete Sehnen und Bänder, verhärtete Narben
Überbeine, Senkfüße, Spreizfüße, Plattfüße, leicht umknickende Knöchel

für die Zähne und Knochen:

lockere Zähne, Karies, zahnende Kinder
Knochenbrüche, Haltungsschwäche

Äußere Anwendungsmöglichkeiten:

BaseDent® Mineralstoffzahnpaste: für gesunde Zähne und Zahnfleisch
(homöopathieverträglich)

Venencremegel (Cremegel V®), Coubeven®: bei Krampfadern, Besenreisern,
Hämorrhoiden

Askinel®, Hand & Nail Lotion®: als Hautschutz und Hautpflege, zur Nagelpflege

Lippenbalsam: bei Mundwinkeleinrissen, Herpesneigung, rissigen Lippen

Mögliche Mischungen:

Bänderschwäche und Verhärtungen:

je 7 Stück der Nr.1 und 11
zusätzlich Askinel®

Hexenschuss:

je 7 Stück der Nr.1,7 und je 10 Stück der Nr.2,3,8,9
zusätzlich Cremegelmischung

Krampfadern:

je 10 Stück der Nr.1,4,11 und 20 Stück der Nr.9
zusätzlich Cremegel V®

Narben:

je 7 Stück der Nr.5,11 und je 10 Stück der Nr.1,8
zusätzlich Cremegelmischung oder Askinel®

Verletzungen, Verrenkungen:

je 10 Stück der Nr.1,5,8,11 und je 20 Stück der Nr.2,3

Zahnen der Kinder:

5 Stück der Nr.1, je 7 Stück der Nr.5,8 und 10 Stück der Nr.3

Nr. 2 CALCIUM PHOSPHORICUM D 6

Charakteristik:

Dieser Mineralstoff ist das wichtigste Knochenaufbaumittel. Er bildet das Innere (die Fülle) der Knochen und das Zahnbein. Die Speicher der Nr.2 sind daher die Knochen und das Skelett sowie die Zähne. Außerdem unterstützt er den Körper sehr gut bei der Blutbildung und reguliert den Eiweißhaushalt.

Calcium phosphoricum ist ein wesentlicher Betriebsstoff für das Herz und die Muskeltätigkeit. Bei Beschwerden, die durch eine hohe Spannung der Muskulatur entstehen, oder bei Schweißausbruch bei geringster körperlicher Tätigkeit ist an diesen Mineralstoff zu denken.

Von großer Bedeutung ist die Vorsorge mit Calcium phosphoricum, neben Calcium fluoratum, in der Schwangerschaft. Es hilft der Mutter den eigenen, erhöhten Bedarf an diesem Mineralstoff zu decken, da das heranwachsende Kind viel Substanz fordert. Die Nr.2 unterstützt Mutter und Kind nach der Geburt und in der Stillzeit beim Aufbau der Knochen, Zähne und Organe.

Ein besonders wichtiger Punkt in der Krankheitsvorsorge und Gesundheitspflege der Frauen ab dem 30. Lebensjahr ist die Osteoporose-Prophylaxe. Bedenken Sie jedoch, dass beide Calcium-Salze (Nr. 1 und Nr. 2) vom Körper sehr langsam aufgenommen werden und deshalb ist eine geduldige und konsequente Einnahme notwendig.

Auch das Verlangen nach pikanten Speisen, Ketchup, Senf und Geräuchertem deutet auf eine Unterversorgung im Organismus hin.

Dieser Mineralstoff wirkt rasch bei Muskelkrämpfen und Verspannungen, langsam beim Aufbau der Knochen und Zähne.

Anwendung:

für die Knochen und Zähne:

in der Schwangerschaft und Stillzeit
in der Wachstumsphase, bei Wachstumsschmerzen
bei Osteoporose, in der Menopause
zur Zahnbildung

für die Muskeltätigkeit:

Verspannungen im Nacken, Muskelkrämpfe
Taubheitskribbeln

für das Wohlbefinden:

Schlafstörungen, Wetterfühligkeit
Schneller Schweißausbruch
Nervosität, Überanstrengungskopfschmerz

für die Blutbildung:

vor allem bei Kindern
Ebenso zählen Allergien und der bellende Husten zu den Anwendungsgebieten der Nr.2.

Äußere Anwendungsmöglichkeiten:

Hustensalbe H®: bei Krampf- und Reizhusten, Entzündung der Bronchien, bei Bronchialverschleimung

Gelenkecremegel (Cremegel G®): bei Schmerzzuständen des Bewegungsapparates, für Muskel- und Gelenksschmerzen

Mögliche Mischungen:

Allergie: die Mischung kann am Tag so oft wie benötigt eingenommen werden

je 7 Stück der Nr.2,4,6,24 und je 10 Stück der Nr.3,10 sowie 20 Stück der Nr.8

Beine:

Krämpfe: 20-30 Stück der Nr.2

Husten:

bellend: 10-20 Stück der Nr.2, zusätzlich Hustensalbe H®

Osteoporosemischung:

je 7 Stück der Nr.1,3,5,11,22 und 10 Stück der Nr.10 sowie 10-20 Stück der Nr.2,7

Regeneration: nach Krankheit, Operation

je 10 Stück der Nr.2,22 und je 20 Stück der Nr.3,4,5,8,10

Schlafstörungen:

je 10-20 Stück der Nr.2 und die „heiße Sieben“

Verspannungen: Nacken, Wirbelsäule, Rücken

je 7 Stück der Nr.1,11 und 10 Stück der Nr.8 sowie je 20 Stück der Nr.2,3,9

Nr. 3 FERRUM PHOSPHORICUM D 12

Charakteristik:

Die Nr. 3 ist das Erste-Hilfe-Mittel unter den Schüßlersalzen!

Immer dann, wenn die körpereigene Abwehrkraft, z.B. in der Grippezeit, unterstützt werden soll, ist dieser Mineralstoff wichtig. Bei niedrigem Fieber (bis 38,5°) wird der Mineralstoff besonders bei Kindern angewendet.

Es ist das Mittel bei Verletzungen, heißen, pochenden Schmerzen, plötzlich beginnenden Entzündungen und frischen Wunden.

Ferrum phosphoricum ist ein wesentlicher Bestandteil der roten Blutkörperchen und kann somit den Sauerstoff im Blut binden. Er ist zuständig für den Sauerstoffaustausch zwischen den Zellen. Als Sauerstofftransportmittel reguliert dieser Mineralstoff auch den Energiehaushalt.

Bei Frühjahrsmüdigkeit und Konzentrationsschwierigkeiten kann dem Körper mit der Nr.3 Unterstützung gegeben werden.

Dieser Mineralstoff wirkt sich auch positiv auf die Sonnenverträglichkeit aus. Auf einen ausreichenden Sonnenschutz durch gute Sonnenschutzprodukte muss aber immer geachtet werden.

Verstärkter Genuss von Kaffee, schwarzem Tee und Kakao führt zu einer Entleerung der Eisenspeicher im Körper.

Ferrum phosphoricum wirkt ziemlich rasch. Bei einem größeren Mangel ist es jedoch notwendig, den Körper über einen längeren Zeitraum zu versorgen, damit er seine Speicher wieder auffüllen kann.

Anwendung:

für die Widerstandskraft des Körpers und zur Abwehrsteigerung:

bei niedrigem Fieber

vorbeugend gegen Erkältungskrankheiten

Kinderkrankheiten im Anfangsstadium

bei Schmerzen aller Art sowie Entzündungen:

Ohrenschmerzen, Mittelohrentzündung, Angina

akute Verletzungen, Verrenkungen, Verstauchungen

pulsierende Kopfschmerzen, Zahnschmerzen

für die Stärkung des Körpers:

bei rascher Ermüdung

bei Konzentrationsmangel

bei Sonnenunverträglichkeit

Äußere Anwendungsmöglichkeiten:

Brei: bei Verletzungen, Verrenkungen, Prellungen, Verstauchungen, Blutergüssen (zusätzlich Nr.11)

„3 er Patscherl“: bei Fieber (wie Essigpatscherl, nur wird statt Essig Ferrum phosphoricum verwendet)

Pre und After Sun Gel®: zur Vorbereitung auf die Sonne und als Aftersun

Wundgel W®: entzündungshemmend und schmerzstillend

Die Nr.3 ist in vielen Salben- und Cremegelmischungen (z.B. Hustensalbe H®, Cremegel g®, Cremegel V®, Askinel®) enthalten!

Mögliche Mischungen:

Erste Hilfe: Schmerzen aller Art

10-30 Stück der Nr.3

Fieber:

leicht: bis 38,5°C 10-20 Stück der Nr.3 hoch: über 38,5°C 10-30 Stück der Nr.5

Frühjahrs Müdigkeit:

je 7 Stück der Nr.5,6,11 und je 10 Stück der Nr.3,9 sowie 10-20 Stück der Nr.10

grippaler Infekt:

je 7 Stück der Nr.4,5,6 und 10 Stück der Nr.8 sowie je 20 Stück der Nr.3,10

Lernmischung, Kraftmischung, Stärkung der Abwehrkräfte:

je 10 Stück der Nr.3,5,8

Zahnschmerzen:

je 7 Stück der Nr.5,6,8 und 10-20 Stück der Nr.3 sowie die „heiße Sieben“

Nr. 4 KALIUM CHLORATUM D 6

Charakteristik:

Kalium chloratum bildet und bindet im Körper den Faserstoff, der ein wesentlicher Bestandteil des Bindegewebes ist.

Gleichzeitig wirkt sich dieser Mineralstoff positiv auf die Fließfähigkeit des Blutes aus. Bei einem Mangel an Kalium chloratum wird das Blut eingedickt. Als Folge werden die Blutgefäße aufgedehnt und es entstehen Couperose, Besenreiser, Krampfadern und Hämorrhoiden.

Kalium chloratum stellt ein wichtiges Drüsenbetriebsmittel und Entgiftungsmittel für den Körper dar. Dieser Mineralstoff wird für das 2. Stadium einer Erkrankung eingesetzt, also bevor eine Krankheit chronisch wird und sich im Körper festsetzen kann.

Kalium chloratum wird in den Bronchien gespeichert.

Elektrosmog, Alkohol, hoher Konsum an Milch und Milchprodukten, wie Käse, können einen Mangel an Kalium chloratum verstärken.

Da sich ein Mangel an Kalium chloratum erst nach langer Belastung zeigt, füllt der Körper seine Speicher nur langsam - auch bei regelmäßiger Einnahme - wieder auf.

Bei Husten mit weißem, zähem Schleim wirkt Kalium chloratum sehr rasch, vor allem bei Kindern.

Anwendung:

für die Fließfähigkeit des Blutes:

Besenreiser, Couperose, Krampfadern, Hämorrhoiden
Schwerhörigkeit

für die Bronchien:

Bronchitis
Husten mit weißer zäher Schleimbildung

für die Drüsentätigkeit:

Verdauung
Milchsekretion

für die Immunabwehr:

Entgiftungsmittel während und nach Erkrankungen
Mittel für das zweite Stadium einer Erkrankung

Äußere Anwendungsmöglichkeiten:

Cremergel Nr.4: bei Hautgrieß

Hustensalbe H®: bei Krampf- und Reizhusten, Entzündung der Bronchien, bei Bronchialverschleimung

Venencremergel (Cremergel V®), Coubeven®: bei Krampfadern, Besenreisern und Hämorrhoiden

Körpercreme Regeneration®: bei Besenreisern, Vitiligo, Pigmentflecken

Gesichtscreme®: bei Couperose, Vitiligo, Pigmentflecken

Mögliche Mischungen:

Abwehrschwäche:

je 10 Stück der Nr.3,4,6,8 und je 20 Stück der Nr.5,10

Couperose:

7 Stück der Nr.1 und 10 Stück der Nr. 11 sowie 20 Stück der Nr.4

Gelenkschwellungen:

10 Stück der Nr.8 und 20 Stück der Nr.4

Husten: schleimig (Kombination mit HustensalbeH®)

je 7 Stück der Nr.2,7 und je 10 Stück der Nr.6,8 sowie 20 Stück der Nr.4

leichte Schwerhörigkeit:

10-30 Stück der Nr.4

Stillen:

10-20 Stück der Nr.4 und 20-30 Stück der Nr.8